

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Gebäudemanagement	MITTEILUNGSVORLAGE
---	--

Geschäftszeichen FD 2-10	Datum 29.09.2022	MV/2022/084
-----------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	10.11.2022

**Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen bezüglich
„Klimaschutz und Energieeinsparung“**

Inhalt der Mitteilung:

Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen „Klimaschutz und Energieeinsparung“ im UBF 25.08.2022

Frage 1: Gilt für alle städtischen Gebäude (nebst Schulen u.a. Kijuz, Villa, Rathaus, Sporthallen) sowie für Kitas (entstehende Energiekosten trägt die Stadt) sowie für andere Institutionen, die Zuschüsse zu Betriebskosten enthalten:

Plant die Stadtverwaltung einen Fachbetrieb zu beauftragen, um die Heizkennlinien von Heizungsanlagen optimal und somit energiesparend einzustellen, die Raumtemperatur bei Tag/Nacht abzusenken sowie weitere Energieeinsparungen ?

Antwort der Verwaltung:

Die Absenkung der Heizkennlinien ist für die städtischen Gebäude geplant. Dafür sollte die Außentemperatur konstant lediglich 12 Grad betragen, damit die Heizungsanlagen eingestellt werden können. In der Regel wird die Heizkennlinie parallel verschoben. Die optimale lineare Einstellung von Heizungsanlagen älteren Typs ist aufwändig und geht einher mit Investitionen in die Heizungstechnik (wie z.B. Thermostate mit Fernauslesung). Da Fachfirmen ausgebucht und auch die Verfügbarkeit von Technik eingeschränkt ist, wird sich diese Umstellung nur sukzessive durchführen lassen.

Die Absenkung der Temperaturen in Schulen, Kitas und in Schulsportthallen ist laut Kurzfristenenergie-Versorgungssicherungsmaßnahmenverordnung - EnSikuMaV nicht vorzusehen. Hier setzt die Stadtverwaltung auf Aufklärungskampagnen in den Institutionen und hofft auf ein verändertes Nutzerverhalten.

Frage 2: Gibt es Pläne für die Umstellung auf LED-Beleuchtung in den oben genannten Gebäuden ?

Antwort der Verwaltung

Die Umstellung auf LED Beleuchtung erfolgt regelmäßig bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den städtischen Gebäuden. Der durchschnittliche LED-Beleuchtungsstandard beträgt in unseren Gebäuden mittlerweile ca. 70%. Alle Neubauten werden seit einigen Jahren ausschließlich mit LED Beleuchtung ausgestattet.

Nichtsdestotrotz werden die Bemühungen um die Umstellung nun weiter verstärkt, um auch die veralteten Leuchtmittel zu ersetzen.

Zudem werden, da wo sinnvoll, Bewegungsmelder installiert, um Dauerbeleuchtung wenig genutzter Bereiche zu vermeiden.

Frage 3: Welche Schritte sind nötig, um bei anstehenden Neubau- und Sanierungsvorhaben den Klimaschutzgedanken fest zu verankern, so dass stets Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien (Wärme/Strom) geprüft und umgesetzt werden muss ?

Antwort der Verwaltung:

Mit den Neubauprojekten an den Schulen GHS, JRG und ASS hat sich der Standard klimaschonende, wenn möglich klimaneutrale Gebäude zu errichten als wirtschaftlich darstellbar und umsetzbar herausgestellt. Förderprogramme, die diese energetischen Standards fördern, kamen um Einsatz. Und werden auch weiterhin, dort wo möglich genutzt werden.

Die Stadtverwaltung zieht aus diesen Erfahrungen positive Schlüsse und wird bei Neubauten - und Sanierungsvorhaben den Klimagedanken fest verankern und den politischen Gremien im konkreten Einzelfall zu Entscheidung vorlegen.

Anlage/n

Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen „Klimaschutz und Energieeinsparung“, UBF 25.08.22

Die Verwaltung wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

- 1) Gilt für alle städtischen Gebäude (neben Schulen u.a. KIJuz, Villa, Rathaus, Sporthallen) sowie für Kitas (entstehende Energiekosten trägt die Stadt) sowie für andere Institutionen, die Zuschüsse zu Betriebskosten erhalten:
Plant die Stadtverwaltung einen Fachbetrieb zu beauftragen, um die Heizkennlinien von Heizungsanlagen optimal und somit energiesparend einzustellen, die Raumtemperatur bei Tag/Nacht abzusenken sowie weitere Energieeinsparungen?**
- 2) Gibt es Pläne für die Umstellung auf LED-Beleuchtung in den oben genannten Gebäuden?**
- 3) Welche Schritte sind nötig, um bei anstehenden Neubau- und Sanierungsvorhaben den Klimaschutzgedanken fest zu verankern, so dass stets Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien (Wärme / Strom) geprüft und umgesetzt werden muss?**

Begründung: Wir sind mittendrin in der Klimakrise und müssen zwingend raus aus den fossilen Energien. Zusätzlich sind wir angehalten, so viel Energie einzusparen wie möglich, weil die Preise für fossile Energien unaufhörlich steigen und unseren Haushalt belasten.

In den zwei Kita-Kuratorien letzte Woche hat unsere Grüne Fraktion die Kita-Träger dazu befragt, ob diese durch einen Fachbetrieb eine optimale Heizkennlinie sicherstellen und ob die Beleuchtung auf LED umgestellt wurde/wird, um Energie im Sinne des Klimaschutzes einzusparen und auch die Betriebskosten zu senken. Als Defizitempfänger tragen nicht die Kita-Träger die Betriebskosten – darin enthalten Energiekosten – sondern unsere Kommune. Unsere Fraktion stellt sich natürlich zusätzlich die Frage, wie es um die Einstellung einer optimalen Heizkennlinie/Umstieg auf LED-Beleuchtung bei unseren städtischen Gebäuden bestellt ist. Zusätzlich sehen wir das Problem, dass bei Baumaßnahmen und Sanierungen der Klimaschutzgedanke bzw. die Nutzung Erneuerbarer Energien noch längst nicht immer mitgedacht wird.

Beispielsweise sollten beim Austausch von Heizungsanlagen, bei Dachsanierungen und bei Neubauvorhaben aus unserer Sicht Wärme und Strom möglichst immer aus Erneuerbaren Energien erzeugt werden, sprich Wärmepumpen, Photovoltaik, Solarthermie, Solarspeicher zwingend geprüft und eingeplant werden.

Um effizient und schnell beim Klimaschutz / Energieeinsparung und dem Ausbau der Erneuerbaren Energien voran zu kommen, ist es aus Sicht der Grünen Fraktion notwendig alle städtischen Gebäude / Institutionen insgesamt zu betrachten. Wichtige Maßnahmen in Richtung Klimaschutz und Energieeinsparung wären u.a. die fachgerechte und optimale Einstellung der vorhandenen Heizsysteme sowie klimagerechte Bau- und Sanierungsplanungen, in denen Energieerzeugung (Wärme/Strom) aus erneuerbaren Energiequellen zu einem festen Bestandteil wird. Bei allen Neubauvorhaben ist Klimaneutralität für uns das Ziel.